rationale Funktionen, Interpolation von Funktionen mehrerer Veränderlichen, numerische Quadratur.

Abschnitt I 1 „Approximation von Funktionen; theoretische Grundlagen“ stammt von G. AUMANN. Es handelt sich hier um eine sehr anregend geschriebene Einführung in die funktionalanalytische Theorie der Approximation. Zu wünschen wäre, daß gelegentlich verwendete Hilfsbegriffe aus Topologie, Funktionalanalysis, LEBESGUE-Integration in den noch ausstehenden Teilen des Werkes ausführlicher behandelt werden. Abschnitt I 2 „Darstellung von Funktionen in Rechenautomaten“ stammt von R. BURLISCH und J. STOER. Ausführlich beschrieben werden Entwicklungen nach TSCHEBYSCHEFF-Polynomen, Kettenbruchentwicklungen, Berechnung von elliptischen Integralen und Zylinderfunktionen, numerische FOURIER-Analyse und Abspaltung von Singularitäten.

Abschnitt J „Lineare und nichtlineare Optimierung“ stammt von H. P. KÜNZI und besteht aus Paragraphen über lineare Optimierung, Simplexverfahren, Dualität, ganzzahlige Optimierung, Duoplexalgorithmus und nichtlineare sowie speziell quadratische Optimierung.

Abschnitt K „Rechenanlagen“, als Anhang bezeichnet, stammt von K. SAMELSON und gibt einen Überblick über Begriffe und Probleme im Zusammenhang mit Rechenanlagen (Modell, Algorithmus, Programme, Datenverarbeitung, Programmiersprachen, Compiler).
H. KREMSER, Wien

Berichtigung

zu der Arbeit: **Ableitungsfreie Schranken für die numerische Integration** von F. Stetter, Tübingen, in *Computing* 2, 257 (1967).

In der Tabelle auf S. 262 muß der in der 4. Spalte angegebene Wert (0,50560) richtigerweise (0,03160) lauten. Ich danke Herrn G. HÄMMERLIN für diesen Hinweis.

Dr. F. Stetter